

Sechstklässler entdecken Thema Gas

Mitgas lädt Großkorbethaer Schüler zu Projektwoche für Berufsorientierung ein.

VON HEIKE RIEDEL

GROSSKORBETHA/MZ - „Es hat richtig Spaß gemacht. Wir konnten unsere Ideen einbringen. Uns wurde nicht vorgeschrieben, wie wir alles zu machen haben“, erzählt Elisabeth begeistert über die Projektwoche, die sie in der vergangenen Woche in Kabelsketal erleben konnte. Sechstklässler des Privaten Allgemeinbildenden Schulzentrums Großkorbetha hatten der Gasversorger Mitgas und das Bildungszentrum Energie dorthin eingeladen, um das Unternehmen Mitgas vorzustellen, in das Thema Gas einzuführen und Grundlagen der Präsentation zu vermitteln.

„Wir wollen im Projekt die interessierten Schüler frühzeitig kennenlernen und begleiten, um ihnen die Perspektiven zu zeigen, die Mitgas jungen Auszubildenden bieten kann“, begründet Geschäftsführer

Ralf Hiltenkamp die Initiative zum Thema „Jugend braucht Zukunft - Gasversorgung gestern, heute, morgen und übermorgen“. Ziel sei es, gute Absolventen zu finden, die zum Unternehmen passen und die sich mit ihm identifizieren. „Durch die demografische Entwicklung wird die Suche nach geeigneten Mitarbeitern zu einer entscheidenden Größe im Wettbewerb“, sagt er.

Das Projekt, das auch von der Gemeinde Großkorbetha unterstützt wurde, war laut Schulleiterin Angelika Müller Höhepunkt der Berufsorientierung der 6. Klasse. Bereits in der 5. Klasse stellten Schüler ihre Berufswünsche auf Plakaten im Klassenraum dar. Es habe sich gezeigt, dass sie in diesem Alter sogar noch interessierter als Schüler der neunten oder zehnten Klassen seien. Nun könnten Interessierte in dem Projekt weitermachen.

„Besonders wertvoll waren für die Schüler die neuen Kenntnisse über Präsentation“, sagt Klassenlehrer Frank Mattstedt. Die könnten sie in der weiteren schulischen Arbeit gut nutzen. Die Schüler hatten Schautafeln gebastelt und in einer Art kleinem Stück - Schüler erklären Schülern - vorgetragen, was sie gelernt haben.